

Abonnementpreis

vierteljährlich mit „Illustriertes Sonntagsblatt“ bei den Abnehmern 1,40 M., in den Ausgabeorten 1,20 M., beim Postbezug 1,50 M., mit Randbilletträger-Bestellgeld 1,95 M.



Inserions-Gebühr für die 4 gespaltene Corputzeile oder deren Raum 1 3/4 Pf., für Private in 1. und 2. Klasse 1 Pf., für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung nach Vereinbarung.

Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Gratis-Beilage: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Anzeigen-Nachnahme für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor erbeten.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Merseburg, geschlossen Band XXXI - Blatt 1363 - auf den Namen der Handelsfrau Marie Sonn zu Merseburg eingetragene, Lauchstädterstraße 6c zu Merseburg belegene Grundstück (Wohnhaus mit Nebengebäuden)

am 21. Mai 1892, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Poststraße Nr. 1, Zimmer Nr. 37, anderweit versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 485 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abteilung V, eingesehen werden.

am 23. Mai 1892, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 37, verhandelt werden.

Merseburg, den 11. April 1892.

Königliches Amtsgericht, Abteilung V.

Regulativ für die Gemeinde-Einkommensteuer in der Stadt Schafstädt.

In Gemäßheit des § 53 Nr. II. der Städte-Ordnung für die öffentlichen Provinzen vom 30. Mai 1853 und auf Grund des Beschlusses der Stadtverordneten vom 14. März 1892 wird hierdurch für den Gemeindebezirk Schafstädt nachstehendes Gemeinde-Einkommensteuer-Regulativ erlassen:

§ 1.

Vom 1. April 1892 ab sollen zur Gemeinde-Einkommensteuer herangezogen werden:

- a) alle Diejenigen, welche in dem Stadtbezirk nach den Bestimmungen der Besetze ihren Wohnsitz haben, (§ 3 Abs. 2 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853);
b) alle Diejenigen, welche auch ohne in Stadtbezirk zu wohnen, sich länger als drei Monate in demselben aufhalten (§ 8 des Freizügigkeitsgesetzes vom 1. November 1867);
c) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Bergwerksvereine, eingetragene Genossenschaften, deren Geschäftsbetrieb über ein Preis ihrer Mitglieder hinausgeht und juristische Personen, insbesondere auch Gemeinden und weitere Kommunal-Vereine, welche in dem Stadtbezirk Grundbesitz, gewerbliche Anlagen, Eisenbahnen oder Bergwerke haben, Nachrichten, stehende Gewerbe, Eisenbahnen oder Bergbau betreiben, hinsichtlich des ihnen, aus diesen Quellen zustehenden Einkommens (§ 1 Abs. 1 des Gesetzes vom 27. Juni 1885);
d) der Staatsfiskus hinsichtlich des Einkommens aus den von ihm in Stadtbezirk betriebenen Gewerben, Eisenbahnen und Bergbau-Unternehmungen, sowie aus den im Stadtbezirk belegenen Domänen und Forsten (§ 1 Abs. 2 a. a. D.);
e) diejenigen öffentlichen Personen, welche im Stadtbezirk, ohne denselbst zu wohnen, oder sich länger als drei Monate aufhalten, Grundbesitz, gewerbliche Anlagen, Eisenbahnen oder Bergwerke haben, Nachrichten, stehende Gewerbe, Eisenbahnen oder außerhalb einer Gewerkschaft Bergbau betreiben (Forsten), hinsichtlich des ihnen aus diesen Quellen zustehenden Einkommens (§ 1 Abs. 3 a. a. D.)

§ 2.

Von der Gemeinde-Einkommensteuer sind frei: a) steuerberechtigte Militärpersonen des aktiven Dienststandes, jedoch mit der Maßgabe, daß das Einkommen aus Grundbesitz und Gewerbebetrieb, sowie das Einkommen der Militärärzte aus ihrer Civilpraxis unterliegt.

b) Geistliche, Kirchenrentner und Gemeinderathschreiber insoweit, als dieses durch § 4 alinea 7 und 12 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 angeordnet ist.

Wegen der Besteuerung des Dienstverdienens der Beamten und Pensionäre, sowie der Pensionen der Wittwen und der Erziehungsgeelder für Waisen ehemaliger Staatsdiener kommen die Vorschriften des Gesetzes vom 11. Juni 1822 (S. S. 184), der Allerhöchsten Cabinetsordre vom 14. Mai 1832 (S. S. 145), der Declaration vom 21. Januar 1829 (S. S. 9), sowie die Vorschriften in § 12 des Gesetzes vom 27. Juli 1885 zur Anwendung. Hinsichtlich der Besteuerung der mit Pension zur Disposition gestellten Offiziere bewendet es bei der Vorschrift in § 9 des Gesetzes, betreffend die Veranlagung von Militärpersonen zu Abgaben für Gemeindezwecke, vom 29. Juni 1886 (S. S. 181).

§ 3.

Derjenige Theil des Gesamteinkommens der in § 1 a und b bezeichneten Abgabepflichtigen, welcher aus außerhalb des Stadtbezirks belegenen Grundbesitz oder aus außerhalb des Stadtbezirks stattfindenden Pacht-, Gewerbe-, Eisenbahn- oder Bergbaubetriebe fließt, ist in Gemäßheit des § 9 Abs. 1 und § 10 des Gesetzes vom 27. Juli 1885 von der Gemeinde-Einkommensteuer frei zu lassen, jedoch ist zu der Abgabe nach § 9 Abs. 2 a. a. D. stets mindestens ein Viertel des Gesamteinkommens heranzuziehen.

§ 4.

Die Veranlagung der Gemeinde-Einkommensteuer geschieht unter Anwendung der für die Einschätzung zur Staats-Einkommensteuer geltenden Grundätze und der für diese Steuern festgesetzten Steuerfüßen, einschließlich der Zinsen im Sinne des § 74 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (S. S. 175), jedoch mit der Maßgabe, daß bei der Besteuerung der Aktiengesellschaften u. v. w. das ermittelte Einkommen ohne den Abzug von 3 1/2 Prozent zu Grunde zu legen ist (§ 16 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891).

Die Veranlagungssätze für diejenigen Steuerpflichtigen, welche zur Staats-Einkommensteuer herangezogen und mit ihrem Einkommen vollständig zur Gemeinde-Einkommensteuer heranzuziehen sind, werden mit der aus dem Absätze 1 vorstehend sich ergebenden Modifikation aus der Staatssteuerrolle unmittelbar abgenommen.

Wegen Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens der Privat-Eisenbahnunternehmungen, der Staats- und für Rechnung des Staatsverwalteten Eisenbahnen, der fiskalischen Domänen und Forsten bewendet es bei den Vorschriften in den §§ 4-6 des Gesetzes vom 27. Juli 1885.

Die nach vorstehenden Bestimmungen festgesetzten Steuerfüße haben die Bedeutung von Verhältniszahlen, welche bei Berechnung der wirklich zu entrichtenden Steuerbeträge nach Maßgabe des in jedem Jahre aufzubringenden Steuerquantums zum Grunde zu legen sind. (Vergl. § 7.)

§ 5.

Zum Zwecke der Verteilung der Gemeinde-Einkommensteuer unterliegenden Einkommens aus dem Besitze oder Betriebe einer sich über mehrere Gemeinden erstreckenden Gewerbe-, Bergbau-

oder Eisenbahn-Unternehmung hat der Unternehmer bzw. Gesellschaftsvorstand binnen spätestens drei Monaten vor Beginn des Steuerjahres einen Verteilungsplan, welcher im dreijährigen Durchschnitte bei Versicherungs-, Pacht- und Kreditgeschäften die erzielten Brutto-Einnahmen, in allen übrigen Fällen die erwachsenen Ausgaben an Gehältern und Löhnen nach Maßgabe der §§ 7 und 8 des Gesetzes vom 27. Juli 1885 und deren Verteilung auf die abgabeberechtigten Gemeinden enthalten muß, dem Magistrat mitzuteilen. In den Fällen der §§ 4 und 5 des Gesetzes vom 27. Juli 1885 hat diese Mitteilung spätestens 4 Wochen nach erfolgter Bekanntmachung der abgabepflichtigen Beiträge bzw. des abgabepflichtigen Gesamtbetrags zu erfolgen.

§ 6.

Die Einschätzung geschieht durch eine von der Stadtverordneten-Versammlung eigens dazu gewählte Kommission von acht Mitgliedern, welche aus vier Mitgliedern der Stadtverordneten-Versammlung und aus vier Mitgliedern der Bürgerchaft besteht und unter möglichster Berücksichtigung der verschiedenen Arten des Einkommens zu bilden ist.

Der Bürgermeister oder der von ihm beauftragte Beigeordnete führt in dieser Kommission den Vorsitz, ohne ein anderes Stimmrecht, als bei Stimmengleichheit, und werden demselben alle sonstigen amtlichen Nachrichten mitgeteilt, welche zur Aufklärung dienen können.

§ 7.

Die nach § 6 stattfindende Einschätzung bildet die Mutterrolle zur Gemeinde-Einkommensteuer, auf deren Grund, nachdem das Vertragsverhältnis zu den Kommunalsteuern festgestellt ist, der Magistrat die Heberolle anfertigt, während 14 Tagen zur Einsicht offenlegt und demnach vollstreckbar erläßt.

Jedem Steuerpflichtigen wird außerdem von dem Gemeinde-Empfänger mindestens 14 Tage vor Ablauf der Bescherdebefrist (§ 9) ein Auszug aus der Heberolle, welcher den ihm zugetheilten Steuerbetrag enthält, mitgeteilt.

§ 8.

Die Gemeinde-Einkommensteuer ist an die Gemeindekasse in denselben Fristen zu zahlen, welche in der Gemeinde-Schafstädt für die Hebung der Staats-einkommensteuer gelten.

§ 9.

Beschwerde und Einsprüche gegen die Veranlagung müssen binnen einer Wechselsfrist von 3 Monaten nach der im § 7 vorgezeichneten Bekanntmachung der Heberolle oder bei Veranlagung im Laufe des Jahres binnen einer gleichen Frist nach erfolgter Beschneidung des Steuerpflichtigen von dem Steuerbetrage bei dem Magistrat angebracht werden. Nur wenn nachgewiesen werden kann, daß durch den Verlust einzelner Einnahmequellen oder in Folge außergewöhnlicher Unglücksfälle das veranlagte Gesamteinkommen eines Steuerpflichtigen um mehr als den dritten Teil vermindert worden, darf eine verhältnismäßige Ermäßigung der veranlagten Steuer zu jeder Zeit gefordert werden.

Ursprünglich steuerpflichtiges Einkommen durch den Tod seines Inhabers oder in anderer Art gänzlich, oder nur teilweise davon veranlagte Steuer in Abzug, im ersten Falle aber sind die Erben, sowie nach den gesetzlichen Bestimmungen und den Vorparagrafen zulässig ist, in Zugang zu treten.

§ 10.

Die Zahlung der veranlagten Steuer darf durch den Einspruch nicht aufgehalten werden, muß vielmehr, mit Vorbehalt der späteren Erstattung des etwa zuviel Bezahlten, zu den bestimmten Terminen (§ 8) erfolgen.

§ 11.

Die Beschwerden und Einsprüche, welche bei dem Magistrat eingehen, werden von dem letzteren in ein darüber zu führendes Register eingetragen, welches nach Ablauf der dreimonatlichen Wechselsfrist geschlossen wird. Derselben werden demnach der gleich nach dem Ablauf dieser Frist zu verhandelnden Einschätzungskommission (§ 4) zur Begutachtung vorgelegt. Der Magistrat beschließt jedoch auf Grund des Gutachtens der Einschätzungskommission. Wegen diesen Beschlüssen findet die bei dem Bezirks-Ausschuß binnen einer Wechselsfrist von zwei Wochen anzubringende Klage im Verwaltungsstreitverfahren statt. (§ 18 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883.)

Auf Grund der über die Zu- und Abgänge zu währenden Notizen werden von dem Magistrat im Anfang der Monate September und März die Zu- und Abgangsbücher angefertigt und der Gemeindekasse zur Erhebung der Beiträge und zur Berechnung der Ausfälle zugestellt.

Wegen der Behandlung der Gemeinde-Einkommensteuer betreffenden Ab- und Zugänge und Reklamationen kommen - insofern gegenwärtiges Regulativ nicht ein Anderes vorschreibt - die für die Staats-Einkommensteuer erlassenen Bestimmungen entsprechend zur Anwendung.

§ 12.

Vom 1. April 1892 ab (§ 1) tritt das von der königlichen Regierung zu Merseburg am 28. Dezember 1876 genehmigte Gemeinde-Einkommensteuer-Regulativ für den Gemeindebezirk Schafstädt außer Kraft.

Schafstädt, den 9. März 1892. Der Magistrat. gez.: Redmer, Anton Pochheim, F. Schlegel, D. Stöber

Schafstädt, den 14. März 1892. Die Stadtverordneten-Versammlung. gez.: Herm. Pochheim, Bauer, F. Häbler, F. C. Hegold, Otto Koch, T. Wüding, F. Grunenberg.

Vorstehendes Regulativ wird hiermit auf Grund des § 53 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 in Verbindung mit § 16 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 genehmigt. Merseburg, den 29. März 1892.

(L. S.) Namens des Bezirks-Ausschusses. Der Vorsitzende. J. B.; gez. v. d. Marwig.

Vorstehendes Regulativ für die Gemeinde-Einkommensteuer in der Stadt Schafstädt wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Schafstädt, den 13. April 1892.

Der Magistrat.

Merseburg, den 23. April 1892. Politische Nachrichten.

Deutsches Reich. Berlin, 23. April. Aus Schwertin kommt die Trauerkunde, daß die Großherzogin-Mutter Alexandrine von Mecklenburg-Schwertin, Schwester neiland Kaiser Wilhelms I. Donnerstag Nachmittag 6 1/2 Uhr in Folge einer Lungen- und Herzlähmung im Alter von 89 Jahren verstorben ist. - Mit ihr ist eine der edelsten, hochherzigsten und geistvollsten deutschen Frauen im Grad gestiegen. Ihr eigentliches Walten beschränkte sich auf's Wohlthun, auf die Hebung der Wohlthat des Landes und auf die Erweckung der sittlichen und intellektuellen Kräfte des Volkes. So wird,

Siehe: „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Provinz und Umgegend.

Magdeburg, 21. April. Nachdem im vorigen Jahre die Rayonbeschränkungen im Norden, Westen und Süden der Stadt aufgehoben worden sind, sollen nunmehr auch die letzten Rayonbeschränkungen im Osten, also hinter der Friedrichsstraße, in Fortfall kommen. ...

Stadt und Kreis.

Wahlzettel für den lokalen Teil sind nun vollkommen. Mitteilungen bitten wir mündlich oder schriftlich der Redaktion zugehen zu lassen.

Merseburg, den 23. April 1892.

Den Gesangsvereinen erteilt der Schweger Musikdirektor Schneberger folgende freundliche Anregung: Die Gesangsvereine sollen nicht immer nur zwischen vier Händen mit oder ohne Eintrittsgeld singen. Jeder Verein mache es sich zur Pflicht, öfter nach der Gesangsstunde am Abend auf einem öffentlichen Plage vor seinem Auseinandergehen noch ein oder zwei Lieder vorzutragen. ...

Der Längere Schlachtfeld-Bezirk hielt am 1. Osterfesttag seine erste diesjährige Bezirks-Versammlung ab. Obgleich die Versammlung diesmal an der entgegengesetzten Seite des Bezirks, in Röttichau, stattfand, so hatten sich doch ca. 400 Kameraden eingefunden. ...

Der Bezirksrat hat die Beschlüsse der Versammlung angenommen. Der Bezirksrat hat die Beschlüsse der Versammlung angenommen. Der Bezirksrat hat die Beschlüsse der Versammlung angenommen. ...

Die Beschlüsse der Versammlung sind: 1. Der Bezirksrat hat die Beschlüsse der Versammlung angenommen. 2. Der Bezirksrat hat die Beschlüsse der Versammlung angenommen. ...

Die Beschlüsse der Versammlung sind: 1. Der Bezirksrat hat die Beschlüsse der Versammlung angenommen. 2. Der Bezirksrat hat die Beschlüsse der Versammlung angenommen. ...

Annahme von Inseraten für die am Nachmittag erscheinende Nummer nur bis 9 Uhr Vormittags.

2 Jahre solcher Strafe und ordnete sofortige Verhaftung des Angeklagten an mit dem Bemerkung, daß dem gefährlichen Treiben der Messerhelden energisch entgegen getreten werden müsse. ...

Das berühmte, amtlich geprüfte Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster* heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salbflus, Krebschäden, schlimme Fingerring, Knochenfracturen, Frostleiden, Brandwunden, Hühneraugen, Hautausschlag, Magenleiden, Gicht, Krämpfe u. s. w. schnell und gründlich. ...

Warts-Berichte. Halle, 23. April. Preise mit Auslieferung der Halberstädter per 1000 Kilo netto. Weizen rot. 198-212 feinstes rot u. amaranth. über Weiz. ...

Warts-Berichte. Halle, 23. April. Preise mit Auslieferung der Halberstädter per 1000 Kilo netto. Weizen rot. 198-212 feinstes rot u. amaranth. über Weiz. ...

Letzte Nachrichten. Berlin, 23. April. Im Schlosse zu Wilhelmshöhe werden schon seit Monaten umfangreiche Vorbereitungen für den Aufenthalt der kaiserlichen Familie getroffen. ...

Abonnements-Einladung. Mit dem 1. Mai eröffnen wir ein zweimonatliches Abonnement zum Preise von 95 Pfennigen. ...

Bestellungen werden in der Kreisblatt-Expedition (Altenburger Schulplatz 5), sowie von sämtlichen Post-Anstalten, unsern Austrägen und Ausgabestellen entgegengenommen. ...

Zwangszug-Versteigerung. Dienstag, den 26. April cr., Nachmittags 6 Uhr, versteigere ich in Schkopau: 2 Kühe. ...

Verkauf von Mehl. Wein auf verginsbares, neuerbautes Wohnhaus mit Seitengebäude und großen Hof. ...

Verkauf von Mehl. Wein auf verginsbares, neuerbautes Wohnhaus mit Seitengebäude und großen Hof. ...

Verkauf von Mehl. Wein auf verginsbares, neuerbautes Wohnhaus mit Seitengebäude und großen Hof. ...

Alle Sorten Farben, Lacke, Pinsel etc. nur beste Qualitäten empfiehlt zu Concurr. preisen die Colonialwaaren-Handlung von Otto Zachow. ...

Das berühmte, amtlich geprüfte Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- und Heilpflaster* heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salbflus, Krebschäden, schlimme Fingerring, Knochenfracturen, Frostleiden, Brandwunden, Hühneraugen, Hautausschlag, Magenleiden, Gicht, Krämpfe u. s. w. schnell und gründlich. ...

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geheim. Hofrath in Bonn, gefertigte: Stollwerk's Brust-Bonbons, seit 50 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein. ...

Germanische Fischhandlung. Frisch auf Eis: Schellfisch u. Cabelljau. Ferner empfiehlt: Stunden Aale, Wicklinge, Spottzen geräuch. Schellfisch, Kachsheringe, Hollmöve, Sardinen, Butterlinge, Aal u. Pering in Gelée, Delicatessheringe, Apfelsinen, Citronen, Feigen, Datteln, W. Krämer. ...

Zuntz Kaffee. a M. 1,70, 1,80, 1,90, 2,00 d. Pfund, als beste und im Gebrauch billigste Marke, empfiehlt C. L. Zimmermann. ...

Der allein echte Pepsin-Bittern von Ernst L. Arp, Kiel, verfertigt unter beständiger Kontrolle bedachter Chemiker. ...

Im Bürgergarten, Weigenfelder str. 2, ist eine Parterre-Wohnung, 8 Räume u. zu vermieten und 1. October zu beziehen. ...

Ein respectables reines Mädchen, die mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, wird in einer fl. Familie zum baldigen Eintritt gesucht. ...

„Unbezahlbar“ ist Crème Grollich zur Verschönerung und Verjüngung der Haut. Unfehlbar gegen Sommer- und Leberflecke, Mitesser, Nasenröthe etc. Preis 1,20 Mk. Grollichseife dazu 80 Pf. Erzeuger: J. Grollich in Brünn. ...

Geben erschein in unserem Beilage die Broschüre über: Rettung von Trunksucht! nach 22jähriger, alt bewährter Praxis. ...

Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Preis vierteljährlich 1 M. 25 Pf. = 75 Kr. ...

Die verbreitetste Provinzialzeitung Westpreußens „Der Gesellige“ Grandener Zeitung (66. Jahrgang, Auflage gegen 20 000 Exemplare) bringt in ihrem Inseratenteile täglich Hunderte von Stellen-Angeboten. ...

C. Günther jun., Maurermeister, Preussersstrasse 5a, Bortland-Cement in vorzüglichsten Marken! Saargemünder Platten in versch. Marken. ...

W. Kunth, Korbmachermeister, Schmalestr. 28, bringt sein allerbestes großes Korb- und Kinderwagen-Lager. ...

Schloßgüter, Rittergüter, Stadt- und Landgüter in allen Gegenden, auch solche nahe bei Merseburg gelegen, welche billig zu kaufen oder zu pachten sind, weiß Reflektanten nach L. Gölbel in Battenberg. ...

Montag, den 25. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
im früheren Leonhardt'schen Brauereis-
Grundstück Versteigerung von
alten Fenstern, Thürnen, eisernen
Defen u. Bauholz.

G. Hartwig,
Steinbruchs-Besitzer
Zeit.

Vierere alle Sorten Wassersteine und
Beechbaumaterialien aus meinen vorzüg-
lichen fächlichen
Molaphyrtsteinbrüchen.



Brillen, Klemmer
jeder Art (nur beste Mathesoner) empfiehlt billigt
M. Christ.

Das bedeutendste und rühm-
lichst bekannte
Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona
bei Hamburg versendet solltet gegen Nach-
nahme (nicht unter 10 Pf.)

gute neue Bettfedern f. 60 Pf. das Pfd.
vorzüglich gute Sorte 1.25 Mk.
prima Halbdaunen nur 1.60 Mk.
prima Ganzdaunen nur 2.50 Mk.

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rab.
Umtausch bereitwillig.

Fertige Betten (Oberbett,
Unterbett und 2 Kissen) prima Inlettstoff
auf 60 Pfd. gefüllt, einschläufig 20 und
30 Mk., zweischläufig 30 und 40 Mk.

CACAO-VERO
essbar, leicht löslicher
Cacao.
in Pulver- u. Würfelform.
HARTWIG & VOGEL
Dresden

Zu haben
in allen durch unsere
Plakate kenntlichen
Apotheken, Colonial-
reiden, Colonial-
waren-, Delicatess-,
Drogen- und Special-
Geschäften.

Unübertroffen
gegen Asthma, Blutarmuth, Bleich-
sucht, Brust- und Magenleiden etc.
bleibt der

Hamburg - Altonaer
Malz-Extract

Comtoirs: Langenfelder Str. 26, Altona.
Doppelt chemisch untersucht und
ärztlich empfohlen, in Flasche 1 Mk.

Malz-Extract-Bonbons
vorzüglich empfohlen bei
Husten und Verschleimung
per Packet 10 Stück 15 Pfg.

Alleinverkauft und nur echt zu haben
für Merseburg und Umgegend in der

Hiergrosshandlung
von **Bruno Mähner**
früher Rich. Krampf.

NB. Obiger Extract war das beste
Mittel gegen Influenza.

25 Zimmergesellen

sucht sofort **Eduard Herrmann,**
Weissenfels.

Hotel goldene Sonne.

Sonnabend Abend und Sonntag:

ff. echt Münchener Bock.

Speckkuchen

Sonntag von 1/9 Uhr an.
G. Klassenbach, Markt.

Barterre: 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche,
Speisekammer und Zubehör.
eine Treppe hoch. 2 Zimmer, 1 Küche,
Keller etc., neu ein-
gerichtet, sof. od. i. 1. Juli 1892 zu vermieten.
Annen- und Friedrichsgraben-Str.
Das Nähere bei **Burkhardt** dabeibit.

Herrschafst. Wohnhaus,
schöner Garten, ist sofort sehr billig zu ver-
kaufen. Wo? sagt die Kreisbl.-Gp.



Fürstl. Brauerei Köstritz,

gegründet 1696.



Schwarzbier (Deutscher Porter).

Höchste Auszeichnung für Malz-Gesundheitsbiere auf der
Internationalen Ausstellung für das rothe Kreuz etc., Leipzig 1892.

Dieses altberühmte Bier, welches in Folge seines großen Malz- und Würze-Extractes und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern,
Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Reconvalescenten jeder Art von hohen medicinischen Autoritäten empfohlen
wird, ferner

„Blume des Elsterthales“

ebenfalls als Gesundheitsbier empfohlen. reines kräftiges Getränk von vorzüglicher Güte und angenehmem Geschmack, laut Analyse vom 14. April
1890 6,78 Malzextract, 4,38 Alkohol, 0,19 Mineralstoffe, 0,09 Phosphorsäure enthaltend, von Sr. Durchl. Fürst Bismarck als vorzügliches
Bier anerkannt, bestes billigeses Hausgetränk. Zu beziehen in **Merseburg** durch:

Carl Adam, Bierdepot.



Größtes
Leipziger Fahrrad-Geschäft
Bruno Ziergiebel, Leipzig-
Reudnitz,

Leipziger Str. 3 u. 4,
Nitrophen-Anschluss Nr. 324.

Reparatur-Werkstatt und
Vernickelungs-Anstalt.

Meine Naumann-, Wanderer-, Victoria-, Brennabor- u. Lipsia-
Fahrräder zeichnen sich immer durch leichten Gang, präzise Arbeit, Dauerhaftigkeit, Zweck-
mäßigkeit und Billigkeit aus.

Jür 1892 viele unübertroffene Neuheiten.

Neue Preislisten gratis. Lernen frei.

Dem geehrten Publikum zur allgemeinen Kenntniss, daß ich die
Restauration „Zum Schützenhaus“

käuflich erworben habe, und von jetzt ab hier den mich mit ihrem
Besuch beehrenden Gästen, nur mit guten Speisen und Ge-
tränken bestens aufwarten werde.

Otto Kohlmann.

Elfenbein-Seife

mit der Schutzmarke „Elfenbein“ ist bekanntlich die vortheilhafteste und billigste Seife für jeden
Haushalt. Alleinige Fabrikanten **Günther & Haussner** in Chemnitz.
Verkaufsstellen durch Lakate erkenntlich.

3000 bis 3500 Mk. jähr. Nebenverdienst

können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Offerten unter
V. 1616 durch **Rudolf Rosse, Berlin S.-W.** erbeten.

Carbolineum

in bewährten Original-Prima-Qualitäten

a. d. Chem. Fabrik Gustav Schallehn, Magdeburg
empfehl. **Gustav Graul, Zimmermeister.**

Stern- Cement

aus der Portland-Cement-Fabrik

„Stern“

Toepffer, Grawitz & Co. in Stettin

empfehl. als vorzüglich anerkanntes Fabrikat in stets gleichmässiger Qualität

Richd. Toepffer,

Magdeburg.

Hochstr. 4. **Halle a.S.** Hochstr. 4.

Schluricks's Wasserheilstalt

empfehl. sich allen Kranken- und Erholungsbedürftigen. Berathung in allen Krankheitsfällen. Auf
Wunsch volle Pension, auch auswärts Berathung, jedoch nur in ganz dringenden Fällen.
Prospecte gratis.

Stube und Kammer, unumwidmet an einen
einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im
Goldenen Pabst zu Merseburg. **Sch** suche zum 1. Juli ein tüchtiges, älteres
Mädchen. Frau **Marie Kuhl,**
Rausch 6.

Schulzeffendruck und Verlag von A. Leibholz, Merseburg, Altonaer Schulstr. 6.

Der Kirchl. Männerverein
der Altenburg wird auf Beschluß der letzten
Versammlung eine nochmalige Sitzung
Montag, den 25. April cr.,
Abends 8 Uhr,

in der „Kaiserhalle“ halten zur Schlussbesprechung
über die von der Presbytere: „Mehr Herz fürs
Volk“ angeregten Fragen.
Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Tischler-Innung.

Der Fachschul-Unterricht beginnt Sonn-
tag, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr, in
unserm Schulzimmer auf dem Rathhause. Die
neuen Lehrlinge sind bis dahin anzumelden.
Der Vorstand. G. Malpricht.

Leipziger Stadttheater.

Neues Theater. Sonntag, 24. April. Anfang
1/7 Uhr. Lobengrin. — Altes Theater. Son-
ntag, 24. April. Anfang 7 Uhr. Das Sonntags-
kind. — Carola-Theater. Sonntag, 24. April.
Anfang 7 Uhr. Gastspiel des Herrn Carl Sonntag.
Die Journalisten.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines Jungen zeigen
ergebenst an

E. Eilert und Frau,

geb. Wisotzky.
Merseburg, den 22. April 1892.

Gestern Abend rief Gott durch einen
sanften Tod unsere treue Mutter,
Schwester und Tante, Frau Pastor

Mathilde Jentsch

geb. Nägler
nach schweren Leiden heim.
Merseburg, den 22. April 1892.

Die Trauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier in der Kapelle des
Friedhofes beginnt Montag um 11 Uhr.

(Statt jeder besonderen Anzeige.)
Nach Gottes unerforschlichem Rath-
schlusse entschlief heute Morgen 8 Uhr
sanft nach langem Leiden und acht-
tägigem Krankenlager im von Alter 57 J.
mein innigst geliebter Gatte, unser treu-
sorgender Vater, unser lieber Sohn,
Schwiegersohn, Bruder, Schwager und
Onkel, der Königliche Proviantamts-
Rendant

Herr Julius Eckert.

Merseburg, Insterburg, Bromberg, Ham-
burg, den 22. April 1892.

In Namen der tieftrauernden

Hinterbliebenen.

Josefa Eckert geb. Kremer.
Die Beerdigung findet Montag, den
25. April cr., Nachmittags 3 Uhr statt.

Heute Vormittag verstarb hierselbst
nach längerem Leiden der Königliche
Proviantamts-Rendant.

Herr Julius Eckert.

Ein ehrenvolles Andenken ist ihm
gesichert.
Merseburg, den 22. April 1892.
Königliches Proviantamt,
Ruths.

Hierzu eine Beilage.

Kiffent Biegner aus Kassel nach Querfurt verlegt.

14. April, 21. April. In vergangener Nacht ist hier aus einem Stalle ein gutgearteter brauner Wallach geflohen worden.

Die am 19. April in der Dörfelstraße 10. durch den Polizeikommissar des hiesigen Bezirks ein Verbrechen an demselben Orte begangen worden.

22. April. Ein schwerer aber immer noch glücklich abgelaufener Unfall trat sich heute morgen in der Marienstraße zu.

23. April. Ein schwerer aber immer noch glücklich abgelaufener Unfall trat sich heute morgen in der Marienstraße zu.

19. April. In einem Strohhäufchen in Freydenker Str. wurde der Leichnam eines unbekanntem jungen Mannes aufgefunden.

20. April. Auf dem Bahnhofe in Leipzig ist am ersten Festtag der Eisenbahn die Lokomotive des gegen Abend nach Regensburg abgehenden Zuges beim Rangieren von Wagen mit den Vorderachsen aus den Schienen, ohne das weitere Maßwerk dabei angeordnet wurde.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

19. April. Zur Vermeidung der Unfälle ist es notwendig, die Lokomotive wieder auf das Gleis zu bringen und wurde dies durch einen anderen Arbeiter nach demselben Mittel einer anderen Maschine nach Staßfurt transportiert.

gemeinsten Weise ausgebeutet. Sturz und gut: Wer nicht mit reichlichen Mitteln nach Amerika kommt und dort eine garantierte Stellung hat, dem ist die Auswanderung abzurathen.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

20. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

zwanzig Nummern starken Programms zu folgen. Das Versteher war so eingehend, daß es in seinem Anfang den jüngeren Schülerinnen und Schülern (zum Theil gar nicht leicht) Aufgaben zu lösen hat, während gegen den Schluß zu die Themen immer schwieriger wurden und an die Interpreten immer bedeutendere Anforderungen stellten.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

schienen als der gegen eine Hebamme. Er ist zwar in der That nicht anwesend, aber folgende Notiz in der „Volkstimme in Regensburg“ läuft darauf hinaus: „Den vielen an mich ergangenen Anfragen zur Folge, theile ich den Genossen an dieser Stelle mit, daß Frau Hebamme ...“

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

21. April. Der erste Kongress für innere Medizin wurde heute durch den Professor Gutschmann eröffnet.

Althee-Bonbons
vorzüglich gegen Husten und Heiserkeit empfohlen
täglich frisch
Fr. Schreiber's Conditorei.
Warzenmittel
bewahrt und zuverlässig, sicher in der Wirkung.
Hauptpähne
u. auf d. Zimmerplatz in der ver. Friedrichstr.

Die Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832
versichert Feldfrüchte gegen Hagelchaden zu festen Prämien, also ohne die Versicherten zu irgend welchen Nachabgaben zu verpflichten, falls die Prämien-Einnahme zur Deckung der Schäden und Kosten des betreffenden Jahres nicht ausreichen sollte; dem in solchen Falle bedt die Gesellschaft den Verlust aus ihrem Grundkapital.
Die Prämien sind billig, und ermöglichen sich gegen Verpflichtung zu fortlaufender Versicherungs-nahme noch durch Gewährung von Rabatten.
Entschädigungen werden binnen kürzester, längstens Monatsfrist nach Feststellung voll ausgehahlt.
Zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich
in Regensburg: M. Knapp, Postramier.
M. Müllner, Agent.
Ed. Zentgraf, Rentier.
Dürenberg: R. Jahnert, Kaufmann.
Gr. Götzen: Aug. Kunze, Gerichtsch.

Alten u. jungen Männern
wird die in neuer vermehrte Auflage erschienene Schrift des Mal-
R. Müller über das
Geistliche Narven-u.
Social-System
welche dessen rationale Haltung zur
Bewahrung umfassender
Freie Zensurierung unter
in d. Mark in Bremen.
Hamburg, Berlin, Braunschweig.
Dr. med. Meyer.
Berlin, Leipzigerstr. 91.
heilt Unterleib-, Haut-, Frauenkrankheiten und
Schwächelstände. Auch brieflich.